

# DER REICHSBÜRGER

Monolog von ANNALENA und KONSTANTIN KÜSPERT

*Uraufführung: 14. Februar 2018 am Theater Münster*

*Premiere am Pfalztheater Kaiserslautern: 7. März 2024, U2*

## Besetzung

Wilhelm S. .... **Marius Petrenz**

Regie ..... **Linda Bockmeyer**

Dramaturgie ..... **Victor Pohl**

Regieassistent, Abendspielleitung und Soufflage ..... **Sophie Meinert**

Technische Leitung: **Gunter Anstadt** | Bühneninspektor: **Matthias Henche** | Kostümabteilung:  
**Brigitte Fiedler (Ltg.)** | Ankleide: **Michaela Kobusch (Ltg.)** | Requisite: **Anja Bäcker (Ltg.)** |

**Aufführungsdauer:** ca. 60 Minuten, ohne Pause

**Aufführungsrechte:** Suhrkamp Verlag AG Berlin

## Zum Stück

Ein Mann namens Wilhelm S. will einen Vortrag halten. Er möchte eine »kleine Einführung zum Thema Selbstverwaltung, Wege in die Unabhängigkeit« geben. Klingt interessant, oder? Wilhelm macht sich nicht nur für einen souveränen Lebensstil stark, sondern auch für die Selbstversorgung und die Bevorzugung von regionalen Produkten. Doch wo steht er politisch? Je länger der Vortrag dauert, desto mehr beschleicht einen ein nagendes Unbehagen. Ist der Mann ein Reichsbürger? Reichsbürger sind Menschen, die sich aus dem Gesellschaftsvertrag zurückziehen,

die die Rechtmäßigkeit der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Gesetze nicht anerkennen und ganz nach Belieben ihre eigenen Kleinstaaten mit Reichskanzler und Kaiser an ihre Stelle setzen. Realitätsverweigerer, ideologisch verblendete Sonderlinge, Utopisten oder radikale Wutbürger? Das Autorenduo Annalena und Konstantin Küspert macht sich in seinem viel gespielten Stück auf die Suche nach den Hintergründen dieser Bewegung und stellt die Frage: Wie viel Reichsbürger steckt in uns?

Das Fotografieren sowie Film, Video- und Tonaufnahmen und die Nutzung von Mobiltelefonen während der Aufführung sind nicht gestattet.



Marius Petrenz

# Impressum



PFALZTHEATER

Künstlerischer Direktor: **Johannes Beckmann**  
Kaufmännische Direktorin: **Simone Grub**  
Betriebsdirektorin: **Marlies Kink**

Konzeption und Design: **seidldesign.com**  
Redaktion: **Victor Pohl**

Textnachweis:  
**Der Text zum Stück ist ein Originalbeitrag für dieses Programmheft.**

Bildnachweise:  
**Titelseite: Graphik von seidldesign.com |**  
**Szenenfoto: Thomas Brenner**



[www.pfalztheater.de](http://www.pfalztheater.de)



Medienpartnerschaften:



SPIELZEIT  
2324

VON KONSTANTIN  
UND ANNALENA KÜSPERT

# DER REICHSBÜRGER

»SOGAR SIE SIND NICHT FREI,  
OBWOHL SIE DAS GLAUBEN.«

PREMIERE  
07.03.2024  
U2

DAS STÜCK DER STUNDE!  
DIESER MONOLOG WIRFT EIN SCHLAG-  
LICHT AUF DIE PSYCHE  
EINES REICHSBÜRGERS UND FRAGT:  
WIE VIEL REICHSBÜRGER  
STECKT IN UNS?



PFALZTHEATER